

# Arbeitsprogramm 2019

Fachausschuss  
Amt

KFA  
44 / Theater

23.07.2018

Stadt Erlangen



## Arbeitsprogramm 2019

### 44/Theater

Zuständiger Fachausschuss: KFA

Einbringung am: 26.09.2018

Datum: 23. Juli 2018

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Amtsleitung

Datum: 23.7.2018

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Referent/in

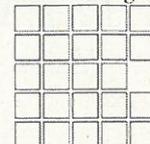
# Arbeitsprogramm 2019

Fachausschuss  
Amt

KFA  
44 / Theater

23.07.2018

Stadt Erlangen



Allgemeine Angaben <sup>1</sup>	
Verantwortlich	Katja Ott
Beschreibung	Bereitstellung von Theaterangeboten, Rahmenprogrammen und Vermittlungsarbeit für die Erlanger Bevölkerung und Region
Auftragsgrundlage <sup>2</sup>	Freiwillige Aufgabe der Kommunalverwaltung
Zielgruppe	Erlanger Bevölkerung jeden Alters, theaterinteressiertes Publikum aus der Metropolregion und Deutschland
Ziele / Aufgaben	Selbstproduzierendes Schauspielhaus mit festem Ensemble, Erarbeitung von 12 – 14 neuen Inszenierungen (inkl. Kinder- und Jugendtheater) in jeder Spielzeit. Einladung von Gastspielen, sowie Kooperationen mit Festivals zur Ergänzung des Spielplans

Produktgruppen	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	26110044 (Amt 44: Leistungen für Theater) 26111000 – 26111399 (Eigenproduktionen, Gastspiele, Sonstige Veranstaltungen/ Maßnahmen)
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung <sup>3</sup>	

Finanzdaten	2018 Ansatz (€)	2019 Entwurfsansatz (€)
<b>Budgetdaten<sup>4</sup></b>		
Summe Erträge (Sachmittel)	1.377.900,00	1.258.900,00
Summe Aufwendungen (Sachmittel)	2.653.400,00	2.910.900,00
Saldo Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen)	1.275.500,00	1.652.000,00
Personalaufwand	3.008.800,00	
<b>Budgetrücklage</b>		
Stand 30.06.2018 <sup>5</sup>	0	
<b>Investitionen</b>		
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit	75.000,00	100.000,00

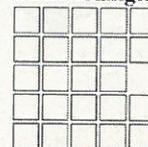
# Arbeitsprogramm 2019

Fachausschuss  
Amt

KFA  
44 / Theater

23.07.2018

Stadt Erlangen



<b>Personal<sup>6</sup></b>			
<b>Personalausstattung</b>			
	<b>Gesamt</b>	<b>Beamte</b>	<b>Tarifbeschäftigte</b>
<b>IST-Stand TVöD lt. Stellenplan 2018</b>	34	1	32
davon <b>derzeit besetzt mit</b>			
- <b>Vollzeitkräften</b>	24		23
- <b>Teilzeitkräften</b>	25	1	13
- Davon <b>derzeit nicht besetzt</b> "freiwillig" bzw. "gesperrt"	0		
<b>Stamm-Mitarbeiter mit NV- Bühne-Vertrag, davon</b>	34		
- <b>Vollzeitkräften</b>	29		
- <b>Teilzeitkräften</b>	5		
<b>Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen</b>			
- Stundenkontingente	3,03		3,03
- Saisonkräfte	stark schwankend		
- Anzahl der Ausbildungsarbeits- plätze gewerblicher Bereich	3		3
- Anzahl der bestellten Ausbil- der/innen im Amt	2		2
<b>Personalentwicklung<sup>7</sup></b>			
- Anzahl der Beschäftigten, die im Jahr 2018 (Stand 30.06.2018) an externen, aus dem Amtsbudget finanzierten <sup>8</sup> Fortbildungen <sup>9</sup> teilge- nommen haben:	4		
- tatsächliche Budgetmittel für Fort- bildungen 2018: (Stand 30.06.2018)	189		

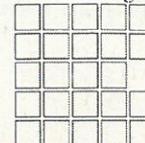
# Arbeitsprogramm 2019

Fachausschuss  
Amt

KFA  
44 / Theater

23.07.2018

Stadt Erlangen



## Stellenplan 2019<sup>10</sup>

Beantragte Änderungen	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellenwert
Folgende <b>neue Planstellen</b> wurden von der Fachdienststelle beantragt	Ton- und Videotechniker Elektrotechniker	Sperre 0,5 Volle Stelle
Folgende <b>Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke</b> sind <b>vorgesehen</b>	keine	

## Arbeitsprogramm 2019

- auf Basis des IST-Personalstandes 2018<sup>11</sup>

### Analysen, Fakten, Kennzahlen

siehe Kennzahlen aus der Theaterstatistik des Deutschen Bühnenvereins des vergangenen Jahres

### Entwicklungstrends und Prognosen<sup>12</sup>

#### FINANZEN:

Durch die Verbesserung der finanziellen Rahmenbedingungen seitens der Kämmerei für das HH 2019 ist das Theater in seinen aktuellen Strukturen gesichert und das bevorstehende 300-jährige Jubiläum des Theaters finanziert.

Die Umsetzung der im Vorschauheft angekündigten Produktionen, Aktivitäten, Jubiläumsfeierlichkeiten, theaterpädagogischen Angebote, das Gründen einer Bürgerbühne u.v.m. kann somit umgesetzt werden.

#### RÄUME:

Die Anmietungen für das Theater und die damit permanente einhergehende Möglichkeit einer Kündigung (Hauptstraße 34/ Probebühne und Hauptstraße 55/Verwaltung, Intendanz, Dramaturgie u.a.) und die weiter bestehenden unterschiedlich problematischen Arbeitsbedingungen, vor allem im Langhaus/ Garage/Glocken-Lichtspiele (siehe langfristige strategische Ziele), sowie der fortschreitende Verfall des gesamten Gebäudekomplexes des Langhauses bleiben weiterhin höchst problematisch. Eine weitere Öffnung des Theaters als öffentlicher Ort des künstlerischen Austauschs und des inhaltlichen Diskurses wird ohne eine räumliche Erweiterung/Veränderung stagnieren.

Auch wird das Zielrichtung „Kultur für Alle“ durch die räumliche Situation weiterhin stark begrenzt. Weder das Markgrafen-theater noch die Garage – also weder ein repräsentatives Theater, noch eine sehr kleine Studiobühne – sind als alleinige Bühnenräume für ein modernes, diskursives und kommunikatives Theater ausreichend.

Ein wachsendes, stark nachgefragtes Kinder- und Jugendtheaterprogramm incl. Spielclubs und Bürgerbühne braucht für eine positive Entwicklung einen passenderen Ort als die Garage. Auch die problematische Einlass-Situation muss hier neu überdacht werden und zu einer besucherfreundlicheren Situation führen. Das Theater ist bei Regen oder Kälte nicht

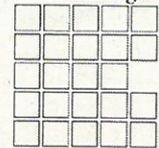
# Arbeitsprogramm 2019

Fachausschuss  
Amt

KFA  
44 / Theater

23.07.2018

Stadt Erlangen



mehr in der Lage, die Beschwerden und den Unmut der Zuschauer auf der Straße aufzufangen. Keine andere Einrichtung Erlangens mutet ihren zahlenden Besuchern eine solche Situation zu.

Ein aktives, junges, bürgernahes Theater muss mehr sein als eine kleine Guckkastenbühne, sondern ein kommunikativer Ort, der einlädt zum Verweilen und Austauschen. Ein Ort, an dem die eigene Kreativität geweckt wird, der Möglichkeiten für Einführungen und Publikumsgespräche bietet, in dem theaterpädagogische Vor- und Nachbereitungen von Schulvorstellungen möglich sind, ein Ort der Identifikationsmöglichkeiten auch für sein junges Publikum bereit hält.

## KUNST:

Neben der Umsetzung unseres Spielplans 2018/19, einerseits mit einer Welturaufführung von Salman Rushdie's GOLDEN HOUSE und andererseits der Erweiterung des Spielplanangebots für die Aller kleinsten (u.a. Uraufführung über das Wunder der Sprache, IMMERFORT IN EINEM WORT), mit neuen künstlerischen Erzählansätzen (z.B. FARM DER TIERE als Live-Film-Inszenierung) und gleichzeitigem Gründen einer BÜRGERBÜHNE, zeigten wir 2019 künstlerisch unterschiedlichste Wege und Formate des Erlanger Theaters.

Das 300-jährige Jubiläum des Markgrafentheaters wird durch zwei Festwochenenden und zahlreiche Extras und Sonderveranstaltungen (s. Vorschauheft) gebührend gefeiert.

Neben seinen Kernaufgaben beschäftigt sich das Theater auch konkret mit Fragestellungen bezüglich eines Stadttheaters der Zukunft. Hierbei werden sehr unterschiedliche Aspekte beleuchtet, von einem erweiterten Theaterbegriff bzgl. Partizipation und theatralen Projekten im öffentlichen Raum bis hin zu Fragen über die Struktur und Zusammenarbeit innerhalb eines Stadttheaterbetriebes. So hat das Theater in 2017/18 mit allen MA\*innen als erstes Theater Deutschlands ein gemeinsames Leitbild entwickelt, interne Kommunikationsformate erweitert und teilweise neue Strukturen (Delegierten-Rund) geschaffen.

## Herausforderungen

## ARBEITSBEDINGUNGEN

Die teilweise mangelhaften räumlichen Bedingungen (Raumnot, keine Sozialräume, desolate Probenräume etc.) führen vermehrt zu Problemen der Arbeitsabläufe und -möglichkeiten in nahezu allen Abteilungen. Ohne kurzfristige Verbesserung der Arbeitssituationen, ob in der Bühnentechnik oder bei dem künstlerischen Personal, wird das überdurchschnittliche Engagement die Mängel der Bedingungen nicht weiter kompensieren können. Die räumliche Verbesserung für die Werkstatt mit der Unterbringung in der Baywa-Halle, lassen die Beengtheit und die schlechtere Ausstattung anderer Abteilungen noch deutlicher werden. Gerade die Probühnen (hier arbeiten die Künstler/Schauspieler von Montag bis Samstag bis zu acht Stunden) brauchen dringend eine Kernrenovierung.

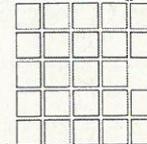
# Arbeitsprogramm 2019

Fachausschuss  
Amt

KFA  
44 / Theater

23.07.2018

Stadt Erlangen



## Langfristig strategische Ziele der Dienststelle

- Weitere Verringerung des Gagengefälles zwischen dem TVöD- und dem künstlerischen Personal, das nach NV-Bühne bezahlt wird, so dass Schauspieler, Dramaturgen, Theaterpädagogen, Öffentlichkeitsmitarbeiter, Abteilungsleiter Licht/Ton/Werkstätten etc. auf einem ihrer Ausbildung angemessenen Gehalts-Niveau arbeiten können. (Stadtratsbeschluss SPD 201/2013 + GL 209/2013).
- Das Theater Erlangen will durch bauliche Ziele (Einlasssituation Garage/Foyer/Theatercafé, Renovierung der Probebühnen, weitere Verbesserung der immer noch vorherrschenden Raumnot, weiterer Renovierungsbedarfs Langhaus/Glocke etc.) und inhaltliche Ziele (verstärkt partizipative Theaterarbeit, Verankerung in der Stadt, Erhöhung des künstlerischen und gesellschaftlicher Diskurses und Steigerung der Kinder- und Jugendarbeit) das Theater der Stadt zukunftsfähig und wachstumsfähig machen. Ohne Erweiterung, Verbesserung und Neugestaltung in erster Linie in Bezug auf räumliche Bedingungen (s.o.) - wird das Theater die erfolgreichen Ansätze und Bemühungen innerhalb der Stadt allerdings kaum verstärken können.
- **Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?**
- **Was wollen wir dafür tun?**
- **Wie wollen wir das anpacken?**
- Unsere Beschäftigung mit im Stadtraum relevanten Themen schafft konkrete wie auch nachhaltige Identifikationsmöglichkeiten für die Stadtbevölkerung mit ihrem Stadttheater. Die neue BÜRGERBÜHNE soll sich zu einer feststehenden Säule unserer Arbeit in diesem Bereich entwickeln. Ihr Ziel ist die künstlerische Zusammenarbeit zwischen den Erlanger\*innen und einem professionellen Team zu einem stadtrelevanten Thema in 2018/19 zum Thema „Wohnen“. (Pilotprojekt erstmals Jubiläumsspielzeit)
- Durch die Jubiläumsfeierlichkeiten rund um das 300-jährigen Bestehen des Markgrafentheaters wollen wir die Bürger\*innen einbinden und Kontakt zu anderen Zielgruppen und Publikumsschichten aufbauen. Alle Erlanger\*innen müssen wissen, dass es das Theater Erlangen gibt und wodurch es sich auszeichnet. Daher begleiten wir die Durchführung des 300-jährigen Jubiläums des Markgrafentheater mit umfangreichen öffentlichkeitswirksamen Marketingmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Stadt Erlangen, einer Buchpublikation anlässlich des Jubiläums, einem Auftaktfest im Januar 2019 und einem Abschlussfest im Mai 2019
- **Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?**

Das Sachmittelbudget für 2019 ist ausreichend.

Für die langfristige und nachhaltige Implementierung des interaktiven und partizipativen Angebotes oder durch Erweiterung und Ausbau im Angebot (z.B. Kulturfüchse), ist eine Personalaufstockung im Bereich Theaterpädagogik mittelfristig notwendig.

Dringende Personalaufstockung ist im Bereich Ton/Video erforderlich (s. Stellenplan). Diese ist nicht nur der Entlastung der Abteilung, sondern zugleich Sicherung des künstlerischen Qualitätsstandards, da immer mehr Regisseur\*innen und

# Arbeitsprogramm 2019

Fachausschuss  
Amt

KFA  
44 / Theater

23.07.2018

Stadt Erlangen



Bühnenbildner\*innen mit komplexen Projektionen arbeiten, die zum Teil computergesteuert sehr hohe technische Anforderungen an das technische Personal stellen. Diesem Bedarf können wir in unserer aktuellen personellen Ausstattung nicht gerecht werden.

## Sofern Stellenplananträge für 2019 gestellt wurden:

Falls die für 2019 beantragten Stellen durch Beschlussfassung des Stadtrats genehmigt werden, können die im jeweiligen Stellenplanantrag aufgeführten Aufgaben erfüllt werden. Das Arbeitsprogramm 2019 wird dadurch entsprechend ergänzt. Bei Nichtgenehmigung wird auf die im jeweiligen Stellenplanantrag dargestellten Auswirkungen verwiesen.

## DMS-Einführung

Die DMS-Einführung wurde im Jahr 2016 bereits abgeschlossen.

## Übergeordnetes strategisches Ziel „Inklusion“

- Welche Maßnahmen zur Erweiterung der Inklusion sind vorgesehen?
  - Alle drei Foyergespräche werden in Deutsche Gebärdensprache übersetzt.
  - An drei Terminen bieten wir Führungen durch das Markgrafentheater mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache an.
  - Die Webseite ist barrierearm und mit einer Seite „leichte Sprache“ gestaltet.
  - Das Markgrafentheater verfügt im Parkett über eine induktive Höranlage.
  - Rollstuhlplätze im MGT und in der Garage vorhanden.
  - Die Theaterkasse ist barrierefrei zu erreichen.
  - BÜRGER INCLUSIVE (Spielclub für Menschen mit und ohne Behinderung)

